

ANZEIGENBLATT der Gemeinden Bauma und Sternenberg

Amtliches und öffentliches Publikationsorgan der Gemeinden Bauma und Sternenberg

Verlag, Herstellung, Inserate: DG Druck & Verlag AG, Tösstalstrasse 76, 8488 Turbenthal Telefon 052 385 11 19, Fax 052 385 29 01 anzeigenblatt@dgdruck.ch, www.dgdruck.ch

Abonnements- und Zustellgebühr: Unadressiert Fr. 48.–, adressiert Fr. 145.–, elektronisch Fr. 67.– inkl. 2,5% MWST. Inseratpreis 1sp-mm-Zeile 90 mm: Lokal 129 Rp., Übrige 152 Rp., farbig Lokal 207 Rp., Übrige 229 Rp. exkl. 8% MWST. Mattenbach AG, das Medienhaus Mattenbachstrasse 2 8411 Winterthur

Erscheint Dienstag und Freitag Nr. 6 58. Jahrgang Freitag, 24. Januar 2014

Gratis-Inseratenecke

Am Freitag, 31. Januar 2014 erscheint die Gratis-Inseratenecke. Inserate für gratis abzugebende Materialien (keine Tiere) werden bis Mittwoch, 29. Januar 2014, angenommen.

Unterwegs auf den sieben Guyer-Zeller-Wegen

«Über sieben Brücken musst du gehen»

Stiebende Wasserfälle, schattige Gründe und imposante Brückenbauten im kleinen Stil sind nicht die einzigen überzeugenden Attribute dieses Guyer-Zeller-Wanderweges von Bauma auf die Hohenegg. Auch horizonzal lässt sich diese Wanderung auf die Bauernwirtschaft «Sonnenhof» erweitern.

Vom Baumer Bahnhof folgt man der Hauptstrasse in Richtung Steg, wo man eine mit einem Wanderwegschild gut markierte Abzweigung nach rechts in die Wolfensbergerstrasse vorfindet. Vorbei an der ehemaligen Bäckerei Rathgeb führt der Weg nun über einen unbewachten(!) Bahnübergang und schlängelt sich sanft in die Höhe, bis die letzten Häuser Baumas passiert sind. Mit dem Verlassen des Dorfes schärfen sich die Sinne von alleine und man nimmt die Natur in ihren Formen und Farben wieder besser wahr. Ein vermeintlicher Adler entpuppt sich jedoch als Holzskulptur eines Künstlers, während der wenige Minuten später sich in die Lüfte schwingende Greifvogel dafür eindeutig als Mäusebussard identifiziert werden kann. Als «Startbahn» hat ihm ein zugefrorener Weiher gedient.

Von unmerklich zu merklich

Fast unmerklich steigt der Weg, der nun durch ein Tobel führt, in die Höhe. Dafür nimmt die Zahl der Brückehen und Brücken stetig zu, bis wir plötzlich auf der längsten und höchsten Brücke dieses Guyer-Zeller-Wegs stehen: 20 Meter lang und etwa 30 Meter hoch thront diese imposante Erscheinung und wartet darauf, begangen zu werden. Aus Aufzeichnungen geht hervor, dass Adolf Guyer Zeller darauf bedacht war, möglichst kühne, dem Tösstal natürlich und angepasste Begehungen zu erbauen. Seine Arbeiter sollten in ihrer Freizeit dieses weitläufige Wegnetz zur körperlichen Ertüchtigung, aber auch als Beschäftigung benützen. Andere Stimmen wiederum sagen, dass Adolf Guyer-Zeller, der in den Annalen als Erbauer der Jungfraubahn gilt, in diesen Schluchten einen idealen Ort der Kontemplation gefunden hatte. Im Kleinen konnte der Pionier hier also seine Ideen zur «Eroberung» der Jungfrau gedeihen lassen.

Ein Rucksack für alle Fälle

Wiedereinmal bestätigt sich die Mitnahme eines Rucksacks mit einem Plastiksäcklein. Zum einen kann ich die per Zufall aufgefundene Stahlbürste sicher einpacken, zum anderen freut es die nachfolgenden Wanderer und Naturfreunde, wenn keine Getränkedose oder Zigarettenstummel auf dem Weg liegen. «Ein kleiner Schritt für mich, ein grosser für den Erhalt dieses einzigartigen Wanderweges», denke ich, mich dabei auf eine alte Pfadiweisheit zurückbesinnend: Allzeit bereit für eine gute Tat!

Die mitgebrachte Zwischenverpflegung gönne ich mir und meinem vierbeinigen Begleiter als Belohnung auf der Hohenegg. Das lichte Föhrenwäldchen deutet auf einen eher mageren Boden hin, sind doch die Föhren wahre Überlebenskünstler. Das Höhenglück trübt einzig der am heutigen Tag aus dem Tal durch den Wind herangetragene Verkehrslärm der Kantonsstrasse Richtung Bäretswil. Weil der direkte



Ganze 20 Meter spannt diese Brücke - und führt den Wanderer sogleich in luftige Höhen

Weg nach Neuthal etwas steil ist und einige Tritte morsch oder sogar faul sind, kehren wir nach fünf Minuten um und wählen den Rückmarsch via Oberwolfsberg.

Feld-, Wald- und Wiesenwege

Durch einen lieblichen jungen Buchenwald führt der Nachhauseweg an grossen Matten und abgelegenen Bauernhöfen vorbei. Wen es noch in eine Wirtschaft zieht, sollte vor dem Abstieg ins Tal die Bauernwirtschaft «Sonnenhof» aufsuchen. Eine telefonische Anfrage, um sicherzugehen, dass die Gastgeber anwesend sind, lohnt sich (044 939 12 79), damit eine belohnende Stärkung - falls der Rucksack leer ist auf einem wartet.

Stephan Stirnimann

«LAPSUS klaut»

am Samstag, 8. Februar 2014, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Bäretswil

Vor einem Monat Grosserfolg am Humorfestival in Arosa, dann im Hechtplatztheater in Zürich und nun demnächst in Bäretswil!

«(Ge)klaut» ist nur der Titel - alles andere ist echt Lapsus: ein rasantes Spektakel, urkomisch, raffiniert, verspielt und «fadegrad» – ein Muss für jeden Humorfreak. Sie jagen nach Plagiaten, kupfern selber ab und surfen höchst authentisch in der virtuellen Cloud, bis sie selber im Regen stehen.

«Klaut» ist das 5. abendfüllende Programm von Lapsus. Das Duo spielt diesmal noch verblüffender mit den Mitteln von Multimedia, was nicht nur für halluzinogene Effekte sorgt, sondern auch ganz perfekt zum Thema passt: unsere Welt voller Plagööri und Plagiate, wer immer kann, schmückt sich mit fremden Federn: das ist, eben, «klaut».

Die Protagonisten Theo Hitzig und Bruno, unterstützt von steuergünstigen Hilfskräften, finden virtuellen Eingang in die Ideenfabriken der besten Schweizer Komiker und präsentieren noch nie Gesehenes. Sie kupfern ehrlich ab, sind höchst authentisch, googeln und bieten dem Publikum zwei Stunden hervorragende Unterhaltung.

Mehrzweckhalle Bäretswil, Bahnhofstrasse 8, 8344 Bäretswil. Vorverkauf unter Telefon 044 939 11 37. Siehe auch Inserat auf Seite 6.

Kultur Bäretswil, H. Eckhardt

GZA CH-8494 Bauma PP/Journal

Bauma Bestattungsanzeige

Am 17. Januar 2014 ist in Bauma ZH verstorben:

Klee, Fritz

geb. 15. August 1932, von Reute AR, Ehemann der Klee geb. Rebsamen, Rosmarie, wohnhaft gewesen in 8494 Bauma, Bäretswilerstrasse 2

Die Abdankung findet am Dienstag, 28. Januar 2014, 14.00 Uhr, in der reformierten Kirche Bauma statt. Besammlung der Trauergemeinde um 13.50 Uhr auf dem Friedhof Bauma.

Abschied

So, wie ein Blatt vom Baume fällt so geht ein Leben aus der Welt. Ganz still und ohne Worte gingst du von uns fort.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Grossvater und Bruder

Fritz Klee

15. August 1932 bis 17. Januar 2014

8494 Bauma, 17. Januar 2014 Bäretswilerstrasse 2

In stiller Trauer:
Rosmarie Klee-Rebsamen
Christian und Renate Klee-Reber
mit Jasmin und Miriam
Erika und Roger Bär-Klee
mit Pascal und Simone
Agnes Klee
mit Florian, Roman und Martina
Helmut Meier
Claudia und Roland Sommer-Klee
mit Marcel und Daniela
Geschwister, Angehörige und Bekannte

Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, 28. Januar 2014, um 14 Uhr in der reformierten Kirche in Bauma statt. Besammlung auf dem Friedhof um 13.50 Uhr.

Wir danken allen herzlich, die

Elise Wirth-Abegglen

auf ihrem letzten Gang begleitet haben sowie für den Blumenschmuck, die Geldspenden, die vielen Trauerkarten und Beileidsbezeugungen. Es liess uns spüren, wie viel Wertschätzung «Mutter Elsi» genossen hat.

Herrn Pfarrer Honegger danken wir für die einfühlsamen Abschiedsworte, der Organistin und der Klarinettistin für die schöne musikalische Umrahmung.

Bauma, im Januar 2014

Die Trauerfamilie

Auf Wunsch der Verstorbenen lassen wir die Geldspenden der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden zukommen.



Behüte Dein Herz mit allem Fleiss, denn daraus geht das Leben.

Spr. 4,23

Herzlichen Dank

für die grosse Anteilnahme, alle Zeichen der Verbundenheit, das mitfühlende Begleiten, Händedruck und Umarmungen, die wir in den vergangenen Wochen und beim Abschied von unserem geliebten

«Rösli» Rosa Egli-Schoch

erfahren durften.

- Ganz besonders danken wir für die liebevolle Betreuung und Pflege während des Spitalaufenthaltes GZO Wetzikon
- Herrn Pfr. J. Steiner für den einfühlsamen Gottesdienst
- Julia für den Gesang, Jakob und Otto für die musikalische Begleitung
- für die tröstenden Worte, Karten, Blumen, Spenden für späteren Grabschmuck
- Spenden für Dr. B. Richner und andere Institutionen.

Wir sind dankbar für die Zeit mit Rösli

Juckeren, Saland im Januar 2014

Die Trauerfamilie



Gemeinde BAUMA

Sanierung Gemeindehaus Einladung zum Meinungsaustausch

Nach der Ablehnung des Kredits für die Sanierung des Gemeindehauses stellt sich die Frage, wie es weiter geht. Wir möchten Ihre Meinung zur Abstimmungsvorlage kennenlernen und laden Sie deshalb zu Führungen durch das Gemeindehaus und zu einem Meinungsaustausch ein auf

Samstag, 25. Januar 2014

09.00-09.45 Uhr:

Führungen durch das Gemeindehaus, Dorfstrasse 41, Bauma

10.00-11.30 Uhr:

Meinungsaustausch im Saal des Gasthauses "zur Tanne", Dorfstrasse 16, Bauma

Wir freuen uns über Ihr Interesse und danken im Voraus dafür!

24. Januar 2014

Der Gemeinderat



Seite 3



Freitag, 24. Januar 2014

19.00 Uhr Breaktime in der Werchstatt Bauma

Samstag, 25. Januar 2014

13.30 Uhr Ameisli beim KGH Bauma

17.30 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Bauma

25. bis 26. Januar 2014, Jungschar-Weekend

Sonntag, 26. Januar 2014

9.00 Uhr Gebet im Kirchgemeindehaus Bauma

9.30 Uhr Gottesdienst Kirche Bauma

Pfr. Willi Honegger

Singkreis Bäretswil-Bauma

Kollekte: Anjar

Kinderhort, Sonntagsschule

Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus Fahrdienst: Herr Heiri Rüegg, 052 386 14 78 (Anmeldung Vortag, 17.00–19.00 Uhr)

9.45 Uhr Gottesdienst Kirche Sternenberg

Pfr. Jürg Steiner

Kollekte: Christoffel Blindenmission

Begrüssung der neuen Organistin Natia Janikashvili

10.45 Uhr Jugend-Gottesdienst in der Kirche Bauma

Dienstag, 28. Januar 2014

16.00–18.00 Aufgabenhilfe in der Werchstatt Bauma
 19.30 Uhr Junge Kirche im JK-Raum, Bauma
 20.00 Uhr Singkreis-Probe Kirche Bauma

Mittwoch, 29. Januar 2014

9.00-11.00 MuKi-Treff im Kirchgemeindehaus Bauma

Donnerstag, 30. Januar 2014

11.45–13.30 **«Gschichte-Zmittag»** im KGH Bauma 11.45–13.30 **«Gschichte-Zmittag»** Haselhalde, Saland 16.00–18.00 **Aufgabenhilfe** in der Werchstatt Bauma

Freitag, 31. Januar 2014

11.45-13.30 «Gschichte-Zmittag» Wellenau, Bauma

Amtswoche ab 27. Januar 2014 Pfr. Willi Honegger, 052 386 11 25

www.kirchebauma.ch

www.kirche-sternenberg.ch



Römisch-Katholische Kirchgemeinde Bauma

umfassend die politischen Gemeinden Bauma, Bäretswil, Fischenthal und Sternenberg

Samstag, 25. Januar 2014

17.00 Uhr HI. Messe / Bäretswil

18.00 Uhr Eucharistiefeier / Fischenthal

mit Augustyn Wolak / Pfr. ad.

Sonntag, 26. Januar 2014

9.15 Uhr Eucharistiefeier / Bauma

Vorbereitungsgottesdienst für unsere diesjährigen Erstkommunikanten

10.30 Uhr Hl. Messe / Bäretswil

www.kath-bauma.ch

• Auch Inserate informieren! •

Ärztlicher Notfalldienst

der Gemeinden Bauma und Sternenberg

Da wir immer weniger Allgemeinpraktiker sind, die den Notfalldienst rund um die Uhr gewährleisten sollen, geben wir einige Dienste ganz oder teilweise an die Organisation SOS-Ärzte ab (Tel. 044 360 44 44).

Am besten rufen Sie immer zuerst die Praxis Ihres Hausarztes/Ärztin an, so erfahren Sie, ob, wo und wann Sie ihn/sie erreichen können und ob der Plan unverändert gilt. Auch Telefon 1811 kann Ihnen die diensttuende Arztpraxis mitteilen. Auf gleiche Art erfahren Sie auch, wie Sie unter der Woche ärztliche Hilfe erhalten können, falls die Hausarztpraxis geschlossen ist.

25.1. 8h bis 26.1. 12h Dr. med. Valentini, Wald 055 246 61 61 26.1. 12h bis 27.1. 8h SOS-Ärzte Kanton Zürich 044 360 44 44

Zahnärztlicher Notfalldienst

der Gemeinden Bauma und Sternenberg

Telefon 079 358 53 66

Während der Woche kontaktieren Sie bitte zuerst Ihren Zahnarzt.



Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

Sa 25. Jan. 10.00 Uhr Jungschar + Ameisli

So 26. Jan. 10.00 Uhr Gottesdienst

Hüeti 0-3 J / Kinderprogramm ab 3 J

Do 30. Jan. 14.00 Uhr Frauenkreis
Di 31. Jan. 9.30 Uhr Zwerglisingen

Gäste sind herzlich willkommen – www.regichile.ch



Gemeinde für Christus

Unterdorfstr. 22 8494 Bauma 052 386 13 90

Grüezi und herzlich willkommen in der GfC

Sonntag, 26. Januar 2014 10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 28. Januar 2014

20.00 Uhr Bibeltage mit Beat Abry

Mittwoch, 29. Januar 2014

20.00 Uhr Bibeltage mit Beat Abry

Donnerstag, 30. Januar 2014

20.00 Uhr Bibeltage mit Beat Abry



Medienmitteilung des Gemeinderates

Meinungsaustausch zum Gemeindehaus

Die Ablehnung des Kredits von 4,5 Millionen Franken für die Sanierung des Gemeindehauses Ende November an der Urne kam überraschend. Der Gemeinderat will die Meinungen der Abstimmenden zum Vorhaben genauer kennenlernen. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind auf Samstag, 25. Januar 2014, zu Führungen durch das Gemeindehaus und zu einem Meinungsaustausch mit dem Gemeinderat im Gasthaus «zur Tanne» eingeladen.

Der Sanierungskredit von Fr. 4'500'000.— warf im Vorfeld der Urnenabstimmung vom 24. November 2013 keine hohen Wellen. An der vorberatenden Gemeindeversammlung am 23. September 2013 und in den Leserbriefspalten der Medien wurde das Vorhaben nicht ernsthaft in Frage gestellt. Die Ablehnung an der Urnenabstimmung vom 24. November 2013 war vor diesem Hintergrund eine Überraschung, und der Gemeinderat kann über die Gründe nur Vermutungen anstellen.

Das Gemeindehaus ist unverändert sanierungsbedürftig und entspricht nicht den Vorschriften bezüglich Brandschutz, Behinderten-

gleichstellung und Erdbebensicherheit. Die Gemeinde kann bei dieser Sachlage nicht untätig sein, sondern muss für den Werterhalt und die Erfüllung der zahlreichen Auflagen sorgen.

Der Gemeinderat will deshalb die Meinung der Bevölkerung zum abgelehnten Sanierungskredit abholen und gestützt darauf das weitere Vorgehen festlegen. Er lädt die Baumer Bevölkerung ein, am Samstag, 25. Januar 2014, zwischen 9.00 Uhr und 10.00 Uhr das Gemeindehaus zu besichtigen und sich über den gegenwärtigen baulichen und betrieblichen Zustand zu informieren. Um 10.00 Uhr findet im Saal des Gasthauses «zur Tanne» ein Meinungsaustausch zwischen Bevölkerung und Gemeinderat statt. Die Einwohnerinnen und Einwohner können in diesem Rahmen ihre Meinung zum Ausgang der Urnenabstimmung äussern. Der Gemeinderat wird über seine Verpflichtungen bezüglich Substanzerhaltung und Nutzung, über seine Kompetenzen und die möglichen Schritte informieren.

INR ANZEIGENBLAT



Gemeinde BAUMA

Notariatskreis Bauma Erneuerungswahl des Notars/der Notarin für die Amtsdauer 2014-2018 Provisorischer Wahlvorschlag und Ansetzung 2. Frist

Gestützt auf die Wahlausschreibung vom 29. November 2013 ist für die Erneuerungswahl 2014-2018 für den/die Notar/in des Notariatskreises Bauma, umfassend die Gemeinden Bäretswil, Bauma und Sternenberg, innert der festgesetzten Frist folgender Wahlvorschlag eingereicht worden:

Heinz Leuthold, geboren 2. Februar 1966, von Horgen ZH, Notar, wohnhaft Stapfetenstrasse 7a, 8345 Adetswil (bisher).

In Anwendung von § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) wird eine neue Frist von 7 Tagen, bis spätestens am 31. Januar 2014, angesetzt, innert welcher der Wahlvorschlag zurückgezogen oder geändert werden kann oder auch neue Wahlvorschläge beim Gemeinderat Bauma als wahlleitende Behörde eingereicht werden können.

Wählbar ist, wer im Kanton Zürich politischen Wohnsitz hat und über ein Wahlfähigkeitszeugnis gemäss § 10 des Notariatsgesetzes (NotG) verfügt. Die Kopie des Wahlfähigkeitszeugnisses ist zusammen mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Der/die Kandidat/ muss auf dem Wahlvorschlag mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort bezeichnet werden. Zusätzlich können der Rufname, die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei und der Hinweis, ob der/die Kandidat/in das Amt schon bisher ausgeübt hat, angegeben werden. Jeder neue Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten des Notariatskreises Bauma unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden. Das Formular "Wahlvorschlag" ist bei der Gemeindeverwaltung Bauma, Abteilung Präsidiales+Gesellschaft, Dorfstrasse 41, 8494 Bauma, Telefon 052 397 70 65, E-Mail info@bauma.ch, erhältlich und kann zudem von der Website bauma.ch heruntergeladen werden.

Wird als Notar/in nur 1 Person vorgeschlagen und stimmt der erste Wahlvorschlag mit dem definitiven Wahlvorschlag überein, erklärt der Gemeinderat Bauma als wahlleitende Behörde die vorgeschlagene Person als gewählt (Stille Wahl gemäss § 54 GPR). Sind die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht erfüllt, wird am 30. März 2014 eine Urnenwahl durchgeführt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon ZH, erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung erhalten.

24. Januar 2014

Der Gemeinderat



Schulpflege Bauma

Einschulung (Eintritt in den Kindergarten) Schuljahr 2014/2015

Mit der Inkraftsetzung des HarmoS-Konkordats verschiebt sich der Stichtag für den Eintritt in den Kindergarten vom 30. April auf den 31. Juli. Die Anpassung wird ab 2014 in mehreren Schritten vollzogen, nämlich während sechs Jahren jeweils um einen halben Monat.

Kinder, die bis zum 15. Mai 2014 das 4. Altersjahr vollendet haben, das heisst in der Zeit zwischen dem 1. Mai 2009 und dem 15. Mai 2010 geboren sind, werden schulpflichtig und treten zu Beginn des kommenden Schuljahres in den Kindergarten ein. Die Schulleitung entscheidet über die Zuteilung. Die Eltern erhalten die schriftliche Zuteilung ca. Ende Mai 2014.

Aufnahme

Die Eltern der schulpflichtig werdenden Kinder erhalten im Januar 2014 ein Informationsschreiben. Eltern, die bis Ende Januar 2014 kein solches erhalten haben, bitten wir, sich mit der Schulverwaltung (Tel. 052 386 32 21 oder schulverwaltung@schulebauma.ch) in Verbindung zu setzen.

Vorzeitige Einschulung

Eine vorzeitige Einschulung (Eintritt in den Kindergarten) zu Beginn des Schuljahres ist möglich, wenn es der Entwicklungsstand des Kindes zulässt und das Kind bis zum 31. Juli 2014 das 4. Altersjahr vollendet hat. Die Eltern reichen ein schriftliches Gesuch bis zum 28. Februar 2014 bei der Schulverwaltung ein. Die Schulpflege entscheidet über eine Aufnahme.

Information

Für Eltern, deren Kinder in die Kindergartenstufe eintreten, findet am Montag, 31. März 2014 um 19.30 Uhr im Singsaal des Schulhauses Altlandenberg ein Informationsabend statt.

Beginn des neuen Schuljahres: Montag, 18. August 2014

Schulpflege Bauma

Ohne Werbung läuft die Wirtschaft nicht

Gesucht:

Kaufmann / Kauffrau, technisch versiert

Wir bieten Ihnen eine interessante, selbständige Arbeit. Als Geschäftsleiter-Stellvertreter/in agieren Sie in der ganzen Schweiz. Sie vertreten unsere Firma kompetent und verhandlungssicher in den Sprachen Deutsch und Französisch. Pensum 100%.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

SGG GmbH, Land- und Kommunaltechnik

Tösstalstrasse 136 • 8493 Saland • Telefon 052 397 16 00



Bauherrschaft: Daniel Wyss-Gfeller, Widenwald 2, 8499 Sternenberg

Bauvorhaben: Aufstellen eines Grünfuttersilos (150 m³), Kat.-Nr. 1324, bei Widenwald 2, Sternenberg (Landwirtschaftszone)

Bauherrschaft: Thomas Gerber, Tösstalstrasse 136, 8493 Saland

Projektverfasser: Manfred Steger Architektur & Immobilien GmbH, Dorfstrasse 77, 8542 Wiesendangen

Bauvorhaben: Umbau Scheunenteil in Wohnraum mit Erweiterung von 2 unterirdischen Autoabstellplätzen, Aufbau Schleppgaube und Einbau Dachfenster, Kat.-Nr. 6212, Bliggenswilerstrasse 61, Bauma (Kernzone K1)

Planauflage

Die Pläne liegen 20 Tage ab Ausschreibedatum im Gemeindehaus (Dorfstrasse 41, Bauma), Abteilung Hochbau und Liegenschaften + Tiefbau und Werke, während den Öffnungszeiten (Montag von 08.30-11.30 Uhr und 14.00-18.30 Uhr, Dienstag-Freitag von 08.30-11.30 und 14.00-16.30 Uhr) auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rekursrecht

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen seit der Ausschreibung schriftlich an die Abteilung Hochbau und Liegenschaften + Tiefbau und Werke zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§314-316 PBG). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide wird eine Kanzleigebühr erhoben.

Bauma, 24. Januar 2014

Abteilung Hochbau und Liegenschaften + Tiefbau und Werke

Weil Sie wissen, was wir tun.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch



. Samariter 🗕

Samariterverein Bauma-Sternenberg

Einladung zur Übung vom 28. Januar 2014

28. Januar 2014 Datum:

Zeit: 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr Ort: Oberstufenschulhaus Bauma

Thema: Referent: Bruno Rüegg (Kinderarzt)

Kosten: keine

C. Keller 079 425 67 79 Fragen:

Interessiert? Chumm doch cho iehluege, kei Ahmeldig

nötig.

Wir freuen uns, möglichst viele Mitglieder und Interessierte an diesem Abend begrüssen zu können.

Bauma

Mitten im Dorfkern vermieten wir eine

3-Zimmer-Wohnung

im 2. OG, per 1. April 2014. Mietzins Fr. 1'178.inkl. NK. Sonniger Balkon, Estrich, Keller.

Telefon 052 386 14 01

Coiffeursalon

HAARMONIE

Wir sind in den Ferien vom 1.2.2014 – 8.2.2014

Brigitte Schläpfer Mo/Do/Fr. 8.00-11.30/13.00-18.30

Sonnenhaldenstr.29 Di. geschlossen 8494 Bauma Mi. 13.00-18.30 Tel: 052 386 17 73 Sa. 8.00-12.00



Nächsten Mittwoch ab 14.00 Uhr

Spezialspielplausch

wir verlosen Preise

Samstag 1. Februar

Kino im Halli

Madagascar 3

Türöffnung 18.30 Uhr

Bistro Halliträff offen

www.hallibauma.ch • Telefon 052 386 31 36





Februar

Samstag, 8. Feb.



LAPSUS Lapsus klaut"

März

Freitag, 14. März

Mehrweckhalle



Karim Slama Welsch ein Slamassel!"

September

Samstag, 13. Sept.



Rolf Schmid "Absolut Rolf"

November

Samstag, 8. Nov.

Mehrzweckhalle



Lorenz Keiser Chäs und Brot und Rock 'n' Roll"

Januar 2015

Sonntag, 18. Jan

Mehrzweckhalle



Andrew Bond singt mit den Kindern

Alle Aufführungen in der Mehrzweckhale, Bahnhofstr.8, 8344 Bäretswil
Vorverkauf: Drogerie Baumberger, 1El. 044 939 1 137 <u>www.kulturbaeretswil.ch</u>
Die kulfurbar ist jeweis 45 Minuten vor dem Anlass geöffnet – wir freuen uns auf Ihren Besuc



Zürcher Kantonalbank







Gasthaus zur Tani **Dorfstrasse 16** Tel. 052 386 39 44

Leserbrief

«Masseneinwanderungs-Initiative»

In seinem Leserbrief schreibt Herr Münger wörtlich: «Vielleicht ist die Initiative nicht wirklich das Richtige, aber warum, um Himmels Willen, haben unsere Politiker in den letzten zehn Jahren bisher nicht das Richtige getan?»

Mit dem ersten Teil seines Satzes gibt Herr Münger zu, dass die Masseneinwanderungs-Initiative nicht das Richtige ist. Ein «vielleicht» bei so einer wichtigen Sache darf es nicht geben: Die Initiative ist wirklich nicht das Richtige. Sie löst kein einziges Problem, sondern schafft nur neue. Solche Zweifel eines sonst überzeugten SVP-lers bestärken mich in meiner ohnehin schon gefassten Absicht, am 9. Februar ein überzeugtes Nein zur Masseneinwanderungs-Initiative einzulegen.

Die Frage, warum Politiker seit Jahren «nicht das Richtige» tun, stellt Herr Münger am besten seiner eigenen Partei, der SVP. Sie ist grundsätzlich gegen alles, was unser Land vorwärtsbringt, und für das, was längst überholt ist, wie etwa das Bankgeheimnis. Ausgerechnet die SVP war jahrelang gegen jeden Schutz unseres Kulturlandes. Sie ist gegen den Atomausstieg, gegen den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur, obwohl sie sich in ihrem «Extrablatt» über überfüllte Züge beklagt. Erstaunlich ist dabei, dass die SVP in diesem letzten «Extrablatt» auf die bevorstehende Abstimmung hin plötzlich Dinge befürwortet, die sie in der Realpolitik stets vehement bekämpft hat. Etwas stimmt da also wirklich nicht!

Die SVP zeigt ihr wahres Gesicht: Sie ist eine Partei der Reichen und Mächtigen. Trotzdem laufen ihr die «Ohnmächtigen», die sogenannt kleinen Leute, die sie mit Ausländer-Ängsten ködert, in Scharen nach. Nur schade, wie viele «gute Schweizer» das noch immer nicht gemerkt haben.

Emil Schnurrenberger, Wald

Sommerlager Jungschar Bauma 2014

Die Jungschar Bauma zieht in ein neues, grosses Abenteuer. Wir werden dieses Jahr das traditionelle Sommerlager vom 12. bis 19. Juli in Adelboden BE bestreiten. Alle Kinder zwischen der 4. Klasse (nach den Sommerferien) und der 3. Oberstufe sind herzlich willkommen! Das Thema der Woche wird das «A-Team – Helfer in der Not» sein. Wir tauchen ein in die Welt der von der Militärpolizei verfolgten Truppe und erleben viele spannende Dinge! Wir dürfen uns von der Polizei nicht erwischen lassen und müssen gleichzeitig den Menschen helfen, die in Not sind. Eine actiongeladene Woche erwartet dich also garantiert. Nicht nur der Spass wird in dieser turbulenten Woche nicht zu kurz kommen, auch der Glaube soll einen grossen Platz einnehmen.

Das Leiterteam ist jetzt schon an den Vorbereitungen und freut sich riesig auf dich und das Lager. Für weitere Infos besuchen Sie bitte unsere Webseite www.js-bauma.ch, Richard Hasler, sola@js-bauma.ch, oder 079 625 18 14

anzeigenblatt @ dgdruck.ch



Ski-Chilbi mit Live-Musik Gaudikrainer, Festwirtschaft und Barbetrieb

am Samstag, 25. Januar 2014 ab 19.00 Uhr

in der Skihütte bei Talstation Skilift Steg

Aktuelle Infos unter:

www.skiliftsteg.ch oder 055 245 15 71

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Ihr Team vom Skilift Steg.

Inseratsponsor:

Peter Holz AG, Ohrütistrasse 101, 8496 Steg





Einladung zum

Kirchenkonzert

der Harmonie Bauma

Sonntag, 26. Januar 2014

16.00 Uhr Reformierte Kirche Bauma

Dirigent: Rolf Habegger

Gastsolist: Thomas Hautle, Bassposaune

Inseratesponsor:



Nur kein Inserat bringt nichts!

Veranstaltungskalender 2014/2015 für die Gemeinde Bauma

Dampfbahnfahrten/Dampfbahnwirten:

58. Jahrgang

4. Mai (Fitnessclub), 18. Mai (Frauenriege), 1. Juni (Fassdaubenclub), 15. Juni (Männerriege), 6. Juli (SLRG), 20. Juli (1. August-Verein Esterli), 3. August (Veloclub), 17. August (Skiclub), 7. September (Gemischter Chor), 21. September (Verein Pro Pfadi Hütte), 5. Oktober (Frauenchor), 19. Oktober (Jugendsport)

Datum	Verein/Institution	Anlass	Datum	Verein/Institution	Anlass
Januar 2013 12.–19. Ref. Kirche Jungscharlager					
25.	Chronikkommission	Chronikarchiv offen 09.30 – 11.30 Uhr	12.–19.	RegiChile	Jungscharlager
26.	Harmonie	Kirchenkonzert (ref. Kirche)	18.	Zürioberland Tourismus	Naturerlebnis Pirsch
		Milonomonizate (ioi. Milono)	25.	Chronikkommission	Chronikarchiy
Februar 20		Alternative	27.	SLRG	Schwimmkurs Brevet Basis Pool
12.	Gemeinnütziger Frauenverein	Altersstubete	31.	1. August-Verein Esterli	August-Feier im Esterli mit Höhenfeuer
14.	Fassdaubenclub	Nachtrennen mit Schneebar	51.	1. August-Verein Estern	1. August-1 elei IIII Esterii IIIIt Honeilleuei
22.	Chronikkommission	Chronikarchiv	August 201	14	
23.	Ref. Kirche	Familien-Gottesdienst mit Chile-Zmittag	1.	EVP	 August-Feier Altlandenberg mit Jodelchörli
März 2013			2.	1. August-Verein Esterli	Sommernachtsfest
1.	Fussballclub	Chelleland-Cup	2.–15.	RegiChile	Unihockey-Camp
1./2.	Männerchor, Frauenchor, Gemischter		13./15.	SLRG	Schwimm-Grundkurs BLS-AED
	Chor, Kinder- und Jugendchor	Unterhaltungen	17.	SLRG	Schwimm-Brevet Plus Pool
7./8.	Männerchor Sternenberg	Unterhaltungen in Sternenberg	17.	Ref. Kirche	Chile-Zmorge, Gottesdienst zum Schulanfang
8.	Fussballclub	Papiersammlung	20.	Gemeinnütziger Frauenverein	Altersausflug
9.	Kath. Kirche/Kath. Frauenverein,	Ökumenischer Gottesdienst m. Mittagessen	30.	Chronikkommission	Chronikarchiv
	Gemischter Chor, ref. Kirche	in der kath. Kirche	31.	Verkehrsverein	Wanderung
12.	Gemeinnütziger Frauenverein	Altersstubete	Cantamban	.004.4	-
13.	Männerchor	Offenes Singen	September		Franta dani. Cattandianat mit ladalah ini
15./16.	Männerchor Sternenberg	Unterhaltungen in Sternenberg	14.	Ref. Kirche	Erntedank-Gottesdienst mit Jodelchörli
17.	Gemischter Chor	Offenes Singen	21.	Kath. Kirche	Bettags-Gottesdienst m. Jodelclub Scheidegg
19.	Naturschutzgruppe Bauma-Bäretswil		22.	Politische Gemeinde	Gemeindeversammlung
	und Landschaft Freundschaft	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	27.	Chronikkommissin	Chronikarchiv
20.	Männerchor	Offenes Singen	27.	SLRG	12-Stunden-Schwimmen
21.	Ref. Kirche	Gospelkonzert	28.	Kath. Kirche	Erntedankfest
22.–30.	Ref. Kirche	Begleitete Fastenwoche	Oktober 20	14	
24.	Gemischter Chor	Offenes Singen	3./4.	Politische Gemeinde	Baumer Märt
25.	Verkehrsverein	Generalversammlung mit Vortrag	11.	Viehzuchtverein / Jodelchörli	Viehschau
26.	Bibliothekverein	Reisebericht W. Ledermann	11.	Zürioberland Tourismus	Naturerlebnis Pilz-Exkursion
20.	Dibilotriotection	über Süd-Amerika	21.	RegiChile	Eltern/Kind-Seminar
28.	Chronikkommission	Chronikarchiv	23.	Bibliothekverein	Prix Chronos mit Senioren-Jury
	Ollollikkollillissioli	Onionikaroniv	25.	Samariterverein	Textiliensammlung
April 2014	5		25.	Chronikkommission	Chronikarchiv
4./5.	Politische Gemeinde	Baumer Märt	26.	Ref. Kirche	Familien-Gottesdienst mit Chile-Zmittag
18.–21.	RegiChile	Ostern-Jugendlager	28.	RegiChile	Eltern/Kind-Seminar
18. + 20.	RegiChile	Ohstern mit Fredi Staub	20. 29.	Bibliothekverein	
20.	Kath. Kirche, Kirchenchor	Bläsermesse	29.	DIDITOLITEKVETEITI	Traumalp, Lesung mit Daniela Schwegler
26.	Chronikkommission	Chronikarchiv	November	2014	
27.	Ornithologische Gesellschaft	Vogelexkursion	1.	Fussballclub	Papiersammlung
27.	Kath. Kirche	Weisser Sonntag, Erstkommunion	2.	Ref. Kirche	Reformationssonntag, Gottesdienst mit
		(mit Harmonie)			Züri Oberland Brass Band
Mai 2014			8.	RegiChile	Basteltag
4.	Voltige Tösstal	Tag der offenen Tür	9.	Kath. Kirche	Tag der Völker
7.	Bibliothekverein	Vorstellung Bücherneuheiten	12.	Gemeinnütziger Frauenverein	Altersstubete
10.	Samariterverein	Textiliensammlung	13.	Bibliothekverein	Prix Chronos mit Senioren-Jury
10.	Gemeinde, Gesundheitsförderung	«Schweiz bewegt»	22.	RegiChile	Chranzwerkstatt
10.	Jugendsport	«de schnällscht Baumer»	25./26.	Gemeinnütziger Frauenverein	Chranzen
10.	Fitnessclub	Badminton-Turnier	29.	Chronikkommission	Chronikarchiv
11.	Ref. Kirche	Muttertags-Gottesdienst mit Männerchor	29.	Gemeinnütziger Frauenverein	Weihnachts-Märt
		und Apéro mit Konzert der Harmonie im		· ·	***
		Kirchpark	Dezember		
11.	Schiessverein	Volksschiessen im Strahlegg	1.	Kath. Kirche	Kirchgemeindeversammlung
23.	Fussballclub	Sponsorenlauf / Jubiläum 66 Jahre FC	6./7.	Männerchor	Konzerte mit Männerchor Bäretswil
24.	Fussballclub	Schülerturnier und Dorfturnier	8.	Politische Gemeinde und	Gemeindeversammlung
24.	Kath. Kirche	Konzert Tösstaler Kammerorchester	4-	ref. Kirchgemeinde	
24.	Zürioberland Tourismus	Naturerlebnis Bienen-Exkursion	10.	Gemeinnütziger Frauenverein	Altersstubete
25.	Fussballclub	Schwendi-Cup	11.	Bibliothekverein	Prix Chronos mit Senioren-Jury
25.	Kath. Kirche	Firmung	20.	Ref. Kirche	Alleinstehenden-Weihnachtsfeier
25.	Ref. Kirche	Familiengottesdienst	21.	Frauenchor	Weihnachtskonzert kath. Kirche
29.	Fussballclub	Bachtel-Cup	Januar 201	15	
29. 30.	Chronikkommission	Chronikarchiv	5./12./19.		Schwimmkurs Brevet Basis Pool
	HOISEHIIIIOAAIII	OHIOHIKAIOHIY	5./12./19. 10.	Jodelchörli	Abendunterhaltung
Juni 2014	K II K I		10.	Jodelchörli	Nachmittagsunterhaltung
2.	Kath. Kirche	Kirchgemeindeversammlung	12.		Vereinsvorständekonferenz
4. (evt. 11.)		Grillplausch mit Senioren		Verkehrsverein	
15.	Kath. Kirche	Feldgottesdienst in Bliggenswil	14.	Gemeinnütziger Frauenverein	Altersstubete
16.	Politische Gemeinde und	Gemeindeversammlung	22.	Bibliothekverein	Prix Chronos mit Senioren-Jury
	ref. Kirchgemeinde		Februar 20	15	
21.	Fussballclub	Papiersammlung	11.	Gemeinnütziger Frauenverein	Altersstubete
22.	Ref. Kirche	Gottesdienst mit Frauenchor		· ·	
27.	Chronikkommission	Chronikarchiv	März 2015		
29.	Ref. Kirche	Konfirmation	11.	Gemeinnütziger Frauenverein	Altersstubete
Juli 2014			April 2015		
6.	Verkehrsverein	Empfang Jodelchörli vom Eidgenössischen	10./11.	Politische Gemeinde	Baumer Märt
		,g			,